

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

Februar
2010
7. Ausgabe

evangelisch in schweinfurt



Christuskirche
Gustav-Adolf-Kirche
St. Lukas
St. Johannes
St. Salvator

Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:
Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt
V.i.S.d.P.: Pfarrer Heiko Kuschel
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/2 35 85
dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:
Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann, Manfred Herbert, Norbert Holzheid, Heiko Kuschel, Elke Münster, Christian v. Rotenhan, Martin Schewe, Dr. Tais Doriléa Kind Strelow

Foto Titelseite u. Vorwort: Manfred Herbert
Rückseite: unbekannt

Layout: Marion Beck-Winkler, Obereisenheim
Druck: Schedel Druck Media GmbH Wülfershausen

Der Gemeindebrief „evangelisch in Schweinfurt“ erscheint kostenlos monatlich mit Doppelausgaben August/September und Dezember/Januar. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannis, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 3. Februar 2010

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt

Büro: Graben 10
Tel 0 97 21/47 70 898
Fax 0 97 21/64 63 784
Mail info@citykirche-schweinfurt.de
Es gilt Preisliste Nr. 1 vom 24.04.2009

www.derbuecherprofi.de

B+B Buch- & Büro-Service

...wir liefern Ihnen jedes Buch rasch & kostenfrei nach Hause!

B+B Buch- und Büro-Service GmbH
Christoph Liebau
Sperlingstraße 54a · 97422 Schweinfurt
Tel.: 0 97 21 / 47 12 13 · Fax: 47 12 14
info@derbuecherprofi.de

www.derbuecherprofi.de

Hier könnte
Ihre Werbung
stehen

Werktec
HF Bürodienstleistungen
werktec-vertrieb@t-online.de
Tel.: 09721 - 54 18 18 4

-Kompetent
-Zuverlässig
-Günstig



Ihre Entlastung ist unser Ziel!

Heinz Schubert
Malermeister



- Streichen und Lackieren
- Tapezieren und Rauhputz
- Treppenhausgestaltung
- Bodenbeläge und Verlegearbeiten
- Fassaden- und Rissesanierung
- Fassadendämmung
- Trockenbau

97456 Hambach · Mobil 01 60/5 81 83 29
Tel. 09725 / 62 15 · Fax: 09725 / 70 56 07

Vorwort

Liebe Mitchristen in Schweinfurt!

Das abgebildete Gipfelkreuz steht auf dem großen Gitschberg (2512m) oberhalb von Meransen bei Brixen in Südtirol. Auf diesem Gipfel eröffnet sich ein atemberaubendes Panorama von den drei Zinnen über den Monte Cristallo und Langkofel bis zum Rosengarten und Schlern. Hier oben auf luftiger Höhe fühlt man sich dem Himmel ein ganzes Stück näher.



Wenn wir den Christuskopf auf dem Gipfelkreuz genauer betrachten, läuft eine Trennlinie vertikal durch ihn hindurch. Ein Blitzeinschlag hat ihn von oben nach unten in zwei Teile gespalten. Für mich verbirgt sich hinter dieser Spaltung eine tiefe Symbolik:

Die eine Gesichtshälfte beschreibt den Menschen Jesus, den jüdischen Zimmermannssohn Jeschua aus Nazareth. In der Krippe von Bethlehem ist dieser Jesus ganz Mensch und unser Bruder geworden. - Die andere Gesichtshälfte aber bezeichnet den göttlichen Christus, den Messias der Menschheit. Erhaben thront er über den finsternen Tälern der Menschen, als Gottessohn wirkt er Zeichen und Wunder. Als Überwinder von Sünde, Leid und Tod ruft er uns sterblichen Menschen in den Abgründen des Lebens zu:

„Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!“

Mit der Jahreslosung 2010 aus Johannes 14,1 grüßt Sie

Manfred Herbert

*Pfarrer Manfred Herbert,
Gustav-Adolf-Kirche*



Damit ihr Hoffnung habt.



2. Ökumenischer Kirchentag

München 12.–16. Mai 2010

www.oekt.de Tel. 089 55 99 97-337

Anmeldungen und Infos zur Fahrt sind in jedem evangelischen oder katholischen Pfarramt des Dekanats möglich! Oder Christuskirche Schweinfurt Tel.: 09721/41101.



Allein vor der Nacht
antworte ich
dem Stern
der mich ruft
hellscherisch
am Ende
sind Lichtjahre
ein Leuchtfeuer
für diesen Augenblick
wage ich den Weg

Damit ihr Hoffnung habt

■■■ nur noch 125 Tage waren es, als ich diese Zeilen schrieb. 125 Tage Minus - der Countdown läuft. Jeden Tag gibt es ein Gedicht zum Leitwort: Damit ihr Hoffnung habt. Das hier abgedruckte stammt von Mario Wirz, einem deutschen Schriftsteller aus Berlin. München 2010 wird ein Meilenstein, kann ein Meilenstein in der ökumenische Bewegung werden. Für viele Menschen wie Kanzlerin Angela Merkel steht der 2. Ökumenische Kirchentag in seiner Wichtigkeit ganz oben. Zwar nannte sie die Fussballweltmeisterschaft und die Kulturhauptstadt Europas, das Ruhrgebiet, vorneweg, aber Kirche und Glauben, Bibel und ökumenische Bewegungen sind aus der Politik nicht mehr wegzudenken, auch wenn es in vielen Fällen immer schwieriger wird, gehört zu werden. Umso wichtiger ist es, dabei

zu sein. Umso wichtiger ist es, ein Zeichen zu setzen für Gottes Wirklichkeit in unserer Welt im Großen wie im Kleinen. 125 Tage Minus - immer konkretere Züge nimmt dieser Kirchentag an. Wer A-capella-Musik liebt und die Wise Guys im Besonderen, der wird sich freuen, dass diese Kölner Jungs den Titelsong geschrieben und schon vorgestellt haben. Wer die ganzen Tage in München sein wird, darf sich auf spannende Gespräche und Begegnungen freuen, schon beim Abend der Begegnung. Unterfranken ist nur schwach vertreten, aber denen, die sich auf den Weg machen, um Deutschland und der Welt freundlicher Gastgeber zu sein, sei herzlichst gedankt. So wird der Evangelische Frauenbund am 12. Mai einen Verköstigungsstand unterhalten. Initiativen von Hammelburg bis Aschaffenburg werden

unterfänkisches Glaubensleben vorstellen. Jugendliche, ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Christuskirche, werden im Jugendzentrum am Olympiapark einen Gottesdienst zum Thema Versöhnung feiern. Eine Delegation der Partnergemeinde aus Rio de Janeiro wird einige Tage in München verweilen. Und für die Daheimgebliebenen wird der Abschlussgottesdienst live übertragen. In der Christuskirche, verantwortet von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen, gestaltet unter Mitwirkung des Evangelischen Posaunenchores und der Gelegenheit, im Anschluss an den Gottesdienst noch bei Bratwurst und Getränken im Gespräch zu sein.

**Kommen Sie vorbei!
Kommen Sie mit!**



*Dr. Tais Doriléa
Kind Strelow,
Pfarrerin von
St. Salvador*

Landessynode in Aschaffenburg

Zum ersten Mal in ihrer Geschichte tagte die Landessynode der Evang.-Luth. Kirche in Bayern vom 23.-26.11. 2009 in Aschaffenburg. Sie wurde am So., 22.11., mit einem Gottesdienst in der dortigen Christuskirche eröffnet. Unsere brasilianische Austauschpfarrerin Dr. Tais Strelow hielt vor rund 400 Besuchern die Predigt über die Vision „eines neuen Himmels und einer neuen Erde“ (Offb 21,1-7). Dazu titelte der epd: „Brasilianische Predigt im bayerischen Nizza“. Beim anschließenden Empfang habe Landesbischof Dr. Friedrich hervorgehoben, dass die Predigt von Dr. Strelow „ein überzeugendes Beispiel für den Austausch der Kirchen“ sei.

Ausschnitte aus der Ansprache:

Wir werden mit einer phantastischen Vision konfrontiert, die der Kirche Kraft und Mut für ihr Engagement in dieser Welt schenkt. Gerade darum geht es auch in dieser wichtigen Tagung Ihrer Landeskirche: Wege – auch neue Wege – zu planen, damit sie trotz der aktuellen Konjunktur dem Auftrag Jesu Christi an seiner Kirche gerecht bleiben kann. Ein Stück von diesem Leben, das den neuen Himmel und die neue Erde ankündigt, ist in jeder Handlung der christlichen Gemeinde zu spüren: besonders in den Sakramenten, in den Festen, in den Momenten der

Gemeinschaft, des Teilens und der Solidarität. [...]

Als Brasilianerin liegt es nahe, dass ich beispielhaft die Situation meines Landes erwähne. [...] Obwohl es in Brasilien aufwärts geht, sind nach wie vor Einkommen und Vermögen ungleich verteilt. Trotz großer Reichtümer an natürlichen, finanziellen, technologischen und nicht zuletzt menschlichen Ressourcen ist Brasilien ein Land der sozialen Ungleichheit. Armut und ungleiche Einkommensverteilung haben erhebliche Auswirkungen auf den Gesundheitszustand der Bevölkerung. In den sozial schwächeren Schichten ist die durchschnittliche Lebenserwartung geringer. [...] Weiter ist empirisch festzustellen, dass die ungerechte Verteilung von Macht und Gütern auch den psychischen Tod von Menschen zur Folge hat. Eine Enthumanisierung findet statt. [...]

Bei einer Gegenüberstellung der beschriebenen Situation und der Vision des Johannes könnte man fragen, ob die Kritiker hier nicht vielleicht doch Recht behalten, die sagen: Christlicher Glaube ist Vertröstung auf ein besseres Jenseits und somit Ablenkung von den schrecklichen Zuständen hier und heute.

Aus der Sicht meiner kleinen und mutigen Evang.-Luth. Kirche in Brasilien kann ich aber sagen: Wie falsch das doch ist. Glauben heißt gerade: sich nicht verträsten zu lassen. Glauben heißt: Hoffnung zu haben. Eine aktive und subversive Hoffnung. Wer von Gottes Zukunft weiß, wird auf der alten Erde, unter dem alten Himmel, alles Mögliche tun, um Zeichen des neuen Himmels und der neuen Erde sichtbar werden zu lassen. [...] Der neue Himmel und die neue Erde kommen zwar von Gott. Aber wir werden Gottes Verheißung nicht nur mitglauben, sondern sie unter uns in Taten sichtbar werden lassen. Amen.

S. Bergler

Reise nach Burgund

Wir möchten mit Ihnen nach Ostern 2010, 5.-11. April, für 5 Tage ins Burgund reisen. In Planung sind verschiedene kulturelle und kulinarische Leckerbissen, natürlich auch ein ganzer Tag in Taizé. Wenn Sie Lust haben, mit uns zu fahren, melden Sie sich - vorerst völlig unverbindlich - im Pfarramt Christuskirche an. Dort erfahren Sie dann auch schon nähere Einzelheiten zu der Reise. Verantwortlich für die Reise: Pfarrerin Grit Plöbel, Tel.: 09721/ 43932.

Anzeige

Kanal-Türpe

Gochsheim GmbH & Co KG



Im Notfall:

- bei Rohr- und Kanalverstopfungen, Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
 - Kanal-TV-Untersuchungen
 - Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
 - Hausanschlussreinigungen, Hausanschlussuntersuchungen und -reparaturen
 - Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
 - Grubenentleerungen
 - Entsorgung von Öl-, Benzin- und Fettabscheiderinhalten
- Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000**
www.kanaltuerpe.de info@kanaltuerpe.de

Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0
 - Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -

**Die Monatssammlung
 Februar ist bestimmt
 für kirchlichen Wieder-
 aufbau in Osteuropa**



Steves
 Rechtsanwalt

Ferdinand Steves
 Rechtsanwalt
 Mediator
 Wirtschaftsmediator

Schultesstraße 3
 97421 Schweinfurt

Tel.: 0 97 21 / 6 05 31 80
www.kanzlei-steves.de



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/ 22 55 6 Fax 0 97 21/ 18 87 47

Erwachsenenbildungswerk



Kornelia Schmidt
Geschäftsführerin
Erwachsenenbildungswerk
Schweinfurt

info@ebw-schweinfurt.de
Weitere Veranstaltungen
finden Sie unter:
www.ebw-schweinfurt.de

Offener Treff

Kontakte, Erfahrungsaustausch, fachliche Informationen

Für Eltern mit Babys bis ca. ein Jahr

Termin:
Jeden Freitag 9:30-11:30 Uhr
außer in den Schulferien

Für Eltern mit Kindern ab einem Jahr

Termin:
Jeden Dienstag 9:15-11:15
Uhr außer in den Schulferien

Ort: EBW, Graben 10,
Schweinfurt
Leitung: Elvira Heunisch,
Dipl.-Soz.päd.(FH) und
Antje Meyer-Wehner,
Kinderkrankenschwester
Kosten: 1,50 Euro / Treffen

Bilder, die bleiben

**Bilder, die bleiben – ein Film über Abschied und Tod
Filmabend mit anschließender Diskussion**

Termin: Donnerstag, 25.02.2010, 19:00 – 21:30 Uhr
Ort: KuK, Ignaz-Schön-Str., Schweinfurt
Eintritt: 5,00 Euro
gemeinsam mit Hospizverein und Bayer. Krebsgesellschaft

Jesus im Spiegel der Rabbinen

**„Gott hat keinen Sohn und keinen Bruder“
– Jesus im Spiegel der Rabbinen
4. Die Hinrichtung Jesu und seiner Jünger**

Termin: Donnerstag, 11.02.10, 19:30-21:00 Uhr
Referent: Dr. Siegfried Bergler
Ort: Martin-Luther-Haus, Bodengasse, Schweinfurt
Teilnahmebeitrag: 4,00 Euro
In Kooperation mit der Kath. Erwachsenenbildung

China verstehen

**Vortragsreihe China verstehen
– Tradition, Geschichte und Gegenwart**

Ort: Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1, Schweinfurt
Teilnahmebeitrag pro Vortrag 4,00 Euro

Zeit der Missionare und der Weltmächte

Termin: 01.02.2010, 19.30 Uhr
Referent: Dr. Carl-Hellmut Hoefler, Südostasienexperte und
Kulturphilosoph

Zeit der Revolutionäre und der Pragmatiker

Termin: 22.02.2010, 19:30 Uhr
Referent: Prof. Dr. Dieter Bhön, Geograph und Chinaexperte

Rückblick:

Intelligente

Geldanlagen?

Ein erhellendes

Gespräch am Morgen



Hans-Dieter Mohrmann hatte die gute Idee, den Elder Senior der Schweinfurter Bankiers, Dr. Erich Sachs, in die Arche Dittelbrunn zu bringen. Mit ihm verlebten wir einen sehr kurzweiligen Vormittag, als er sich mit uns humorvoll, aber durch und durch ernsthaft über Geld, Geldanlagen und Finanzkrisen unterhielt. Der Vormittag barg Stoff für mehrere Semester Grundstudium der Bankenlehre. Zunächst: Geldanlagen müssen natürlich „intelligent“ erfolgen, aber das reicht nicht. Zur nötigen Kenntnis ist noch mindestens das gleiche Maß an Glück und Vertrauen erforderlich, weil Geldgeschäfte sich nicht mit Vernunft allein gestalten lassen. Mit der Weisheit des Philosophen machte Dr. Sachs uns das klar. Es mag schwierig sein, Geld zu verdienen; viel schwieriger aber ist es, sein erworbenes Vermögen zu erhalten, zeigt uns doch der Blick in die Geschichte, dass kein Vermögen einen längeren Zeitraum unbeschadet überstand. Kein Staat der Neuzeit hat je wirklich gespart, jeder hat auf Pump gelebt, und jeder hat das auf Kosten der Vermögen seiner Bürger

Gespräch am Morgen

getan. Selbst die D-Mark, nach dem Schweizer Franken die härteste Währung der Welt, verlor im Laufe der Zeit 50% ihres Wertes. Wichtig ist bei jeder Geldanlage vorsichtigstes Misstrauen. Ein paar Beispiele: Jeder Berater denkt zunächst an seinen Vorteil, dann an den der Bank und erst dann an den des Kunden. Jeder Staat täuscht seine Bürger: Deutschland hat derzeit 2,4 Bio. Euro öffentliche Schulden (ca.30.000 Euro je Ew.). Bis 2060 werden die Schulden weiterhin steigen, die Bevölkerung von 82 Mio. auf 65 Mio. sinken. Diese Schuldenlast kann niemals getilgt werden. Es ist deshalb klug, aus dem Geld in Grundstücke und Sachwerte zu flüchten (hier wären ein paar van Goghs hilfreich). Aber auch Wohnimmobilien sind (außerhalb der großen Brennpunkte) nicht attraktiv: Wer braucht den vorhandenen Wohnraum, wenn die Bevölkerung um 20 % abnimmt? Die Rettungsversuche der Bankenkrise brachten eine riesige Aufblähung der globalen Geldmenge. Das Geld kann aus systemischen Gründen nie

mehr ganz an die Geldgeber zurückfließen. Bei gleicher oder gar verringerter nachgefragter Warenmenge bedeutet dies eine starke Inflationierung, die in der Folge viel Wert vernichten wird. Die aufgezeigten Analysen waren überzeugend; kein Zweifel, unser Geld wird weniger wert werden, und wir Älteren werden auf lange die letzte Generation sein, die ein Alter in materiellem Wohlstand genießen kann. Dr. Sachs erläuterte uns viele Einzelheiten der Entstehung und Bekämpfung der Bankenkrise. Wir sprachen über Geldwert, Ratings, Bankenaufsicht, Landesbanken und „Bad Banks“. Auch die wirtschaftlich Interessierteren unter uns haben die offene Sicht auf die Dinge genossen und dazugelernt. Es war ein äußerst spannender Vormittag mit einem Referenten, bei dem Humor, Weisheit und Sachkompetenz in seltener Einheit verbunden sind. Klasse! Viel Applaus. Kurt Weber dafür ein gutes Beispiel.

Kurt Weber



Evi Pohl
Regionalstelle
Friedenstr. 23
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/25 21 6
Fax 09721/25 21 2
Mail: pohl@kda-bay.de

Neues Jahr - neue Veran- staltungen

Das neue Jahresthema der Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen, Bereich Unterfranken, und des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt, Regionalstelle Schweinfurt, für 2010 heißt:

„Rettungsschirm für Beschäftigte – für eine Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit“.

Viele Alltagsfragen bleiben ungewiss, z.B.: Behalte ich meinen Arbeitsplatz, wie lange dauert die Krise noch, wie lange gibt es bei meinem Arbeitgeber noch Kurzarbeit, erhalte ich eine Ausbildung oder gar einen Studienplatz?

Auch ich habe keine auf Sie persönlich zugeschnittenen Antworten, möchte Sie aber trotzdem ermutigen, Kraft und Hoffnung aus der Jahreslosung zu schöpfen.
„Jesus Christus spricht:

Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!“ (Joh 14,1)

Die Hoffnung nicht aufgeben, den Glauben vertiefen und miteinander nach Antworten und Lösungen suchen, die tragen, ist unsere Aufgabe. Dazu wollen wir mit allen Interessierten an aktuellen und sozialpolitischen Themen ins Gespräch kommen, Gemeinschaft pflegen und Gottesdienste feiern.

Gemeinsam mit den Ehrenamtlichen in der afa lade ich herzlich ein zu unseren vielfältigen Bildungsveranstaltungen in Schweinfurt im 1. Halbjahr:

3. März: Aktion zum „Internationalen Tag des Sonntagsschutzes“

4. März: Informationsveranstaltung bei der Bahnhofsmission

13. März: Familien-Spiele-Nachmittag in Niederwerrn

29. März: Ökumenischer „Kreuzweg der Arbeit auf Schweinfurter Straßen“

1. Mai: Gottesdienst zum „Tag der Arbeit“, Gustav-Adolf-Kirche

7. – 9. Mai: Familien-Wochenendseminar „Familien stärken – aus Angst wird Mut“ im vhs-Bildungszentrum Sambachshof

Veranstaltungen im Februar:

Ökumenische Kooperationsveranstaltung mit KAB: Podiumsdiskussion zur OB-Wahl

Thema:
„Kandidaten in die Bütt“
2. Februar 2010, 19:00 Uhr
Ort:Kath. Dekanatszentrum, Schultesstr. 21

Ökumenischer Gottesdienst mit evang. Dekanatsfrauenbeauftragten, Sozialdienst kath. Frauen, Pfrin. Dr. Strelow und Gemeindeferentin Frau Beiergrößlein

Thema:
„Ein Koffer voller Leben – Wünsche und Wirklichkeit“
28. Februar 2010, 10:00 Uhr
Ort: Kirche St. Salvator

Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr 2010 Gesundheit und Gottes Segen.

Das Gute zum Schluss:

Am 21. 12. 2009 wurde in Karlstadt am Main die „Allianz für den freien Sonntag – Region Main-Spessart“ gegründet. Diese ist jetzt das vierte Bündnis zum Sonntagsschutz von Kirchen, Gewerkschaften und Einzelpersonen in Unterfranken.

Unsere Aufgabe als Christen bleibt auch 2010, „den Sonntag“ zu schützen für Dich, für mich und für uns alle!

Evi Pohl,
kda-Sozialsekretärin

Vorstand: Pfr. Jochen Keßler-Rosa
Gymnasiumstr. 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721-20870 Fax 09721/2087-120
geschaeftsstelle@diakonie-schweinfurt.de
www.diakonie-schweinfurt.de

Diakonie 
Schweinfurt

Vortrag:

„Soziales Kapital nutzen - aktiv sein für andere!“

Am Montag, den 1. März 2010, spricht Jochen Keßler-Rosa, Vorstand der Diakonie Schweinfurt, zum Thema Ehrenamt, Nachbarschaftshilfe und bürgerschaftliches Engagement. Diese Veranstaltung von Diakonie Schweinfurt und dem Evangelischen Bildungswerk beginnt um 18:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in der Friedenstraße 23. Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis Schweinfurt sind herzlich eingeladen. Vorge stellt werden auch besondere Beispiele ehrenamtlichen und sozialen Engagements aus der Region.

Die sozialen Probleme nehmen zu (demografischer Wandel, Einsamkeit, Armut, Zukunftsangst). Was können engagierte Bürgerinnen und Bürger wirklich leisten? Werden sie zum Lückenbüßer, weil Staat und Kommunen das Geld für Sozialleistungen ausgeht? Oder ist das verstärkte ehrenamtliche Engagement nötig, um den sozialen Herausforderungen der Zukunft zu begegnen? Welche Rahmenbedingungen müssen Stadt, Landkreis und Gemeinden schaffen,

damit Bürgerinnen und Bürger effektiv tätig werden können?

Dies sind die Fragen, mit denen sich Jochen Keßler-Rosa in seinem Vortrag beschäftigt, und er bezieht Stellung: „In den letzten Jahren wurde gerade in Schweinfurt zu wenig getan, um den sozialen Zusammenhalt zu stärken und die Möglichkeiten der Nachbarschaft zu nutzen. Dabei gibt es eine große Bereitschaft der Menschen, sich zu engagieren und Verantwortung mit zu übernehmen.“

Jochen Keßler-Rosa stellt eine Vision zu einer Bürgergesellschaft vor, aber entwickelt auch konkrete Vorschläge und Forderungen und lädt vor allem zur Diskussion ein. ■

Diakonie und Evangelisches Bildungswerk gründen Ehrenamtsakademie

Ende Januar erscheint das erste Programmheft der Ehrenamtsakademie mit zahlreichen Fortbildungsangeboten. Die Diakonie Schweinfurt will damit

ehrenamtlich Mitarbeitende in den vielfältigen sozialen Arbeitsbereichen motivieren, vorbereiten und unterstützen.

Sie will Begabungen entfalten und solidarisches Handeln verstärken. Grundgedanke ist, die Fortbildungsangebote der diakonischen Einrichtungen und Dienste zu vernetzen und diese mit den Angeboten des Evangelischen Bildungswerkes zu verknüpfen. Ehrenamt, freiwilliges Engagement – das ist eine Chance für jeden Einzelnen sich einzumischen und mitzugestalten.

Freiwilliges Engagement ist nicht nur Hilfe für andere, sondern auch persönliche Weiterentwicklung. Die Ehrenamtsakademie bietet neben attraktiven Qualifizierungsmöglichkeiten auch organisationsübergreifenden Erfahrungsaustausch für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende. Sie steht auch Interessierten außerhalb der Diakonie offen.

**Das Programm erhalten
Sie bei der KASA in der
Diakonie
Tel. 09721/ 2087-106.**

Uwe Kraus, Tatendrang



Evangelische Jugend Schweinfurt



Dekanatsjugendreferentin
Annabell Keilhauer
annabell@
ej-schweinfurt.de



Dekanatsjugendreferent
Fred Keilhauer
fred@ej-schweinfurt.de



Evangelische Jugend
Markt 51
97421 Schweinfurt
09721/24572
info@ej-schweinfurt.de

Bürozeiten:
mittwochs von
9:30-12:30 Uhr
donnerstags von
15:00-18:00 Uhr

Grundkurs

**Mitarbeiter in der Jugendarbeit -
aber mit Qualifikation!**

Mal nicht an Wochenenden, sondern in der Faschingswoche (15. - 19. Februar 2010) kannst du zum Gruppenpädagogischen Grundkurs kommen. Eine Woche lang mit anderen Jugendleitern aus den verschiedensten Gemeinden in und um Schweinfurt herausfinden, wie's geht. Egal ob du schon bei der Evang. Jugend bist, oder ob du erst in Zukunft eine Gruppe oder eine Aktion leitest, dieser Kurs ist für dich!



Er vermittelt dir Grundkenntnisse in: Pädagogik, Rechts- und Versicherungsfragen, Psychologie, Spielpädagogik, Theologie, Veranstaltungsplanung und Organisation. Und keine Angst, es ist gewiss nicht wie Schule. Lernen hat dir bestimmt noch nie mehr Spaß gemacht.

Zusammen mit einem Erste-Hilfe-Kurs qualifiziert unser Grundkurs dich für die Jugendleiter-Card „Juleica“. Was das bedeutet, kannst du unter www.juleica.de herausfinden.

Für alle, die für den Grundkurs noch zu jung sind, heißt es aber nicht: „Tut uns Leid, da musst du noch ein paar Jahre warten“. Nein, nein, da gibt es den Orientierungskurs im Sommer (25. - 27. Juni 2010). Da bekommst du die Grundlagen, um in einem Team bei Freizeiten oder Veranstaltungen wie „Life is live“ mitzuarbeiten.

Na, interessiert? Meld dich bei uns, am besten per Mail!

FreiZeiten 2010

Herzliche Einladung zu unseren
Freizeitangeboten 2010



CVJM Schweinfurt

Leitender Sekretär
Horst Ackermann
horst.ackermann@
cvjm-schweinfurt.de



Jugendsekretärin
Maraike Skjellet
maraike.skjellet@
cvjm-schweinfurt.de



Teenager- freizeit

für 13 – 16-Jährige in
Vir/Kroatien
14. Mai bis 5. Juni

Pfingstferien mit netten
Leuten in einem schön-
en Haus nur wenige
Meter vom Meer ent-
fernt.

Jugend- freizeit

für 16 – 18-Jährige in
der Toskana/Italien
13. bis 25. August

Am Pool relaxen und
gemeinsam in der
schönsten Urlaubsregion
Europas unterwegs sein.

Nähere Infos und weitere
Veranstaltungen gibt's im
FreiZeiten-Prospekt des
CVJM Schweinfurt e.V.

Anfordern unter den
unten stehenden
Kontaktdaten!

Wir freuen uns auf
schöne Begegnungen!

Jungschar Lager

für 8 - 12-Jährige in
Münchsteinach
1. bis 10. August

Kunterbunte Tage mit
viel Spaß, Action und
einer coolen Geschichte
über Gott und die Welt

Junge Erwachsene

ab 18 Jahren in
Umbrien/Italien
13. bis 24. September

La Dolce Vita! Urlaub in
erholsamer Atmosphäre,
lustiger Gemeinschaft
und zum Kraft-Tanken
für die Seele.

CVJM-Schweinfurt e. V.
Luitpoldstr. 1
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/24070
Fax 09721/533017
buero@cvjm-
schweinfurt.de

Bürozeiten:
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 15:00-17:00 Uhr

Evangelischer Frauenbund
Schweinfurt e.V.

1. Vorsitzende:
Heike Gröner
Frankenstr. 23
97422 Schweinfurt

Tel. 09721-21908
Fax 09721-23108
info@efsw.de
www.efsw.de



Evangelischer Frauenbund Schweinfurt DEF

■ im Deutschen Evangelischen Frauenbund e. V.

„Kinder sind uns wichtig“ Hausaufgabenhilfe

jeden Freitag um 15 Uhr
Bürgertreff Deutschhof
Auferstehungskirche Bergl
Evangelisches Jugendhaus,
jeden Samstag ab 10 Uhr
Evangelisches Jugendhaus,

Ikonensammlung

Donnerstag, 4. Februar, 15 Uhr
Museum Gunnar-Wester-Haus
Der Kunstkreis lädt ein.

Kleine Köstlichkeiten

Donnerstag, 4. Februar, 17 Uhr
Partygebäck selbst gemacht
im Amt für Landwirtschaft
Anmeldung bei Christa Gampl.

Richtfest in unserem Garten

Samstag, 27. Februar, 15 Uhr
Garten Am Oberen Marienbach
Treffen bei Musik und Gastlichkeit

Kunsthalle Schweinfurt

Dienstag, 23. Februar, 15 Uhr
Führung in der Kunsthalle
Rüfferstraße 4 in Schweinfurt
Eintritt 3 Euro

Bilder, die bleiben

Donnerstag, 25. Februar, 19:30 Uhr
Kuk – Kino, Filmabend mit
Diskussion
Hospizverein (Susanne Rosa)
Eintritt 5 Euro

Vorankündigung: Jahresmitgliederversammlung

Mittwoch, 14. April, 14:30 Uhr

Zum Jubiläum: Spendenfonds „Kinder sind uns wichtig“

Der Evangelische Frauenbund Schweinfurt e.V. und sein Förder- und Freundeskreis haben aus Anlass ihres 85-jährigen bzw. zehnjährigen Bestehens einen Spendenfonds mit einer Laufzeit von fünf Jahren eingerichtet und dafür einen Grundstock von je 5.000 Euro bereitgestellt. Weitere Spender sind herzlich willkommen und erhalten Zuwendungsbestätigungen: Konto 800 des Evang. Frauenbundes Schweinfurt e.V. bei der Flessabank SW, BLZ 79330111, Kennwort „Kinder“.

Ausgangspunkt für diese Initiative als Ergänzung der Sozialarbeit des Vereins ist die oft schwierige Lage vor allem allein erziehender Mütter und ihrer Kinder. Die

Ausschüttungen aus dem Fonds sind dort gedacht, wo sonst keine Hilfe greift. Den Müttern wird durch finanzielle Hilfe Rückhalt gegeben bei Kindererziehung, Schulausbildung, Krankheit, Neustart nach einem Aufenthalt im Frauenhaus, der Rückkehr in den Alltag nach einer Kur oder in anderen Härtefällen.

Außer dieser neuen Initiative laufen im Frauenbund die in den letzten Jahren gestarteten Projekte weiter, darunter sieben Sprachkurse in drei Stadtteilen für junge Mütter, Arbeitssuchende und Rentner. Zur Hausaufgabenhilfe treffen sich fünf Mal wöchentlich Kinder und Jugendliche an vier Punkten in der Stadt. Auch Einzelunterricht vor Prüfungen wird angeboten. Die gebührenfreien Kurse werden sehr interessiert besucht, und wir erreichen bis zu 100 Personen jede Woche.



In der Adventsfeier wurden drei ehemalige Vorstandsmitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt. Auf dem Bild (v. l.): Ilse Heusinger, 2. Vorsitzende, Ehrenmitglieder Inge Fischer und Linde Schleicher mit Heike Gröner, 1. Vorsitzende (nicht auf dem Bild): Ehrenmitglied Doris Schorn)

Alles Maske? Gott ist anders - ich auch!

MehrWegGottesdienst am Sonntag
7. Februar, 17:30 Uhr in St. Johannis

Mitten in der Faschingszeit findet unser erster MehrWegGottesdienst statt. Klar, dass es da um Masken geht. Aber nicht nur die Masken, die wir im Fasching tragen – wir fragen viel tiefer: Welche Masken setze ich im Alltag auf?

Welche davon helfen mir, welche schränken mich ein? Und welche „Masken“ verpasse ich selbst Gott, sprich: Wie stelle ich mir

Gott vor? Nachdenkliches, Überraschendes und mehr für Zweifler, Kritiker und alle, die Kirche neu erleben wollen.

MehrWegGottesdienst heißt unsere neue Gottesdienstreihe.

Ein Gottesdienst, der Wege aufzeigt. Wege fürs eigene Leben. Wege, die ich vielleicht sonst nicht gefunden hätte. Wege, die überraschend sind, aufregend, geheimnisvoll. Viele Wege werden wir auch im Gottesdienst gehen. Abseits

dessen, was sonst so im Gottesdienst passiert. Wege, so hoffen wir, findet Gott zu uns Menschen, die wir uns auf den Weg machen. Mehr Weg: Das heißt auch, dass unser Weg, den wir gehen, „mehr“ wird. Interessanter,



spannender, vielleicht auch kurvenreicher.

Viele sind an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt. Niemand ist mehr oder weniger wert als die anderen. Gemeinsam feiern wir Gottesdienst.

Das gilt auch für alle, die mit uns feiern: Im MehrWegGottesdienst werden Sie eingeladen, aber nicht gezwungen, Wege zu gehen. Hier gibt es Angebote, zu denen Sie sich auf den Weg machen können. Sie können sich segnen lassen. Sie können eine Kerze anzünden oder ein Gebet schreiben.

Citykirche

Pfarrer Heiko Kuschel
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Büro: Graben 10



Tel 09721/4770898
Fax 09721/6463784
Mail info@citykirche-schweinfurt.de

Oder... lassen Sie sich überraschen!

Gemeinschaft ist ein wichtiger Bestandteil des Gottesdienstes. Um auch mit unseren katholischen Mitchristen feiern zu können, werden wir kein traditionelles Abendmahl feiern. Wir werden eine Form finden, gemeinsam zu essen und zu trinken und unsere Gemeinschaft mit Gott und untereinander zu feiern.

Ungefähr vier Mal im Jahr sonntags um 17:30 Uhr wollen wir zu diesem besonderen Gottesdienst einladen. Um auch Familien mit Kindern die Teilnahme leichter zu machen, haben wir die ursprünglich angekündigte Uhrzeit noch einmal geändert. Herzlich willkommen!

Ihr

Citypfarrer Heiko Kuschel

Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
Sexagesimä				
So 07. Feb	09:30 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	10:45 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst AM (Pfrin. Bruckmann)
	10:45  Zappelphilippgottesdienst (Diakon Keilhauer und Team)			
Septuagesimä				
So 14. Feb	09:30 Gottesdienst, AM (Pfrin. Plöbel)	10:45 GoKids Gottesdienst für Schulkinder 10:45 Gottesdienst, AM (Pfrin. Plöbel)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Bruckmann)
Invocavit				
So 21. Feb	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel)	10:45 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel)	09:30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)
				
Reminiscere				
So 28. Feb	09:30 Gottesdienst (Pfarrer Kuschel) 10:00 Gottesdienst in Klotzenhof (Diakon Keilhauer & Pfr. Schewe)	10:45 Gottesdienst (Pfarrer Kuschel)	09:30 Sakramentsgottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Rosa) 11:00 Mini-Gottesdienst (Team)

Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	Wilhelm-Löhe-Haus
11:00 Gottesdienst (Pfrin. Bruckmann)	09:30 Gottesdienst AM (Dekan Bruckmann) 17:30 MehrWegGottesdienst (Team)	10:00 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster) 10:00 Kindergottesdienst (Eva Sommer)	So 07. Feb	Maria Frieden 03. Februar, 15:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottesdienst (Pfrin. Bruckmann)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow) 19:00 Gottesdienst für alle, die lieben. (Pfrin. Münster)	10:00 Gottesdienst (Diakon Holzheid)	So 14. Feb	Phönix-Seniorenzentrum Gartenstadt 10. Februar, 15:30 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottesdienst AM (Pfrin. v. Rotenhan)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	10:00 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow)	So 21. Feb	Friederike Schäfer Heim 10., 24. Februar, 16:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottesdienst (Pfrin. Rosa)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Dr. Bergler)	10:00 Ökumenischer Gottesdienst der Frauen (Pfrin. Dr. Strelow)	So 28. Feb	St. Elisabeth BRK Seniorenheim 09., 23. Februar, 15:30 Uhr Gottesdienst, AM

Augustinum

08. Februar, 17:00 Uhr,
21. Februar, 17:00 Uhr
Gottesdienst

Monatspruch Februar

Die Armen werden niemals ganz aus deinem Land verschwinden. Darum mache ich dir zur Pflicht: Du sollst deinem Not leidenden und armen Bruder, der in deinem Land lebt, deine Hand öffnen.

(5. Mose 15, 11)

Pfarramt

Maibacher Straße 50

97424 Schweinfurt

Mail: christuskirche-sw@gmx.de

www.christuskirche-schweinfurt.de

Tel.: 09721/41101

Fax: 09721/46059

Sekretärin

Petra Knappke

Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis

12:30 Uhr, Di 13-17 Uhr

Mi geschlossen



Christuskirche



Pfarrer

Martin Schewe

Tel.: 09721/41101

Mail:

martin.schewe@gmx.de

Arche Dittelbrunn

Zappelphilipp



Pfarrerin

Valerie Ebert-Schewe

Tel.: 09721/469040

Mail: valerie.ebert-schewe@gmx.de



Pfarrerin Grit Plöbel

Tel.: 09721/43932

Mail: grit.ploessel@gmx.de



Peter Graf

Vorsitzender des

Kirchenvorstandes

Tel.: 09721/46596

Mail: epcajgraf@freenet.de



Mit dem Familiengottesdienst am Epiphaniastag mussten wir zwei prägende Teammitglieder aus dem Zappelphilippteam verabschieden. Elke Heil und Andrea Neubert (Foto) haben jahrelang mitgeplant, mitgelacht, mitgemacht, gebastelt, gespielt, Ideen in die Tat umgesetzt

und spontan so manches Highlight erlebt und durchgeführt. Dafür sei an dieser Stelle herzlichst gedankt. Unsere Gemeinde darf sich freuen, dass diese beiden Frauen sich weiterhin ehrenamtlich engagieren - im neuen GoKidsteam.



Diakon

Fred Keilhauer

Jugendarbeit

Tel.: 09721/4765348

Mail: jugend.christuskirche@xuxie.com



Yvonne Akers

Leiterin des

ChristusKiGa

Tel.: 09721/42972



18

Spendenkonto:

Sparkasse Schweinfurt

BLZ 793 501 01

Kto.-Nr. 230 326

Arche Dittelbrunn

Hauptstraße 63

97456 Dittelbrunn

Tel.: 0 97 21/43 93 2

Fax: 0 97 21/46 05 9

Neu begrüßen durften wir zu Epiphania im Team Christina Leubner, Judith Kern, Anette Kliche (die drei Weisen von links) sowie Anja Mantel und Tanja Dell. Es ist schön zu spüren, dass Menschen sich für die Gemeinde engagieren und so, in diesem Fall den Kleinsten, den Glauben an den lebendigen Gott näher bringen.

Kindergartenlied

„Im Kindergarten Christuskirche, da ist es schön, denn ich kann alle Tage zum Spielen hingeh'n ...“ „Mit diesem Lied lernen unsere Kinder spielerisch leicht das Konzept des Evangelischen Bewegungskindergartens kennen. „Andere Kinder zu treffen, mit ihnen spielen, dazu das Köpfchen benutzen, die Hände, die Füße, die Augen, Ohren, Nase, Mund - ich wag' mich dort voll Neugier auch an Neues ran, damit ich gut im Leben Fuß fassen kann“. Mit den Liedzeilen ist Karin Schaffner ein besonders gelungenes Geschenk geglückt.

Neue Krippe

Eigentlich sollte es nur neue Kleider geben für unsere altgediente Krippe in der Christuskirche. Doch wie durch ein Wunder bekamen wir eine neue Krippe für die nächsten



Jahrzehnte geschenkt. Wer Schmuckstücke für die eigenen Sammlungen erwerben möchte, sollte beim nächsten Kunstcarré aufpassen. Vielleicht findet er/ sie einen Stand unserer Künstlerin Anna-Karina Fries, der wir hier ein ganz herzliches Dankeschön sagen.

Termine



Seniorenkreis

02. Februar, 14:00 Uhr

Fasching – die närrische Zeit

Verantwortlich:

Isolde Denner/Petra Knappke

Ort: Gemeinderäume Christuskirche



Gespräch am Morgen

18. Februar, 09:30 Uhr

PANDEMIE –

Spiel ohne Grenzen*

Bild dir deine Meinung.

Ein medizinischer

Aufklärungsvortrag!

Referent: Dr. Erich Schneider, SKF

*Pegasusverlag - Nominiert zum

Spiel des Jahres 2009

Verantwortlich: Pfr. Schewe

Ort: Arche



Frauentreff

10. Februar, 19:30 Uhr

„Es darf gelacht werden.“ Ein Kessel Buntes rund um den Fasching.

Referent: Diakon Norbert Holzheid

Ort: Christuskirche Schweinfurt

Girls Only - CVJM

2., 9., 23. Februar

12-15 Jahre

Dienstags im Jugendraum der

Christuskirche von 18:00 Uhr

bis 19:30 Uhr

Verantwortlich: Tanja Kelz,

Melanie Weber, Maraike Skjellet

Taufen

Bestattungen

Trauung

Informations- tag über die Erzieheraus- bildung

Samstag, 13. Februar 2010,
10:30 Uhr und 12:00 Uhr in
der Fachakademie für Sozial-
pädagogik am Schulzentrum
Geschwister-Scholl-Str. 34
in Schweinfurt

Ausflug Gespräch am Morgen



**Donnerstag, 18. März -
Fahrt zur Jenoptik AG
nach Jena**

Gespräch mit Dr. Michael
Mertin, Vorsitzender des
Vorstandes der Jenoptik AG
über die Struktur, die Strategie

und Ziele des Unternehmens. Danach Werksführung in einem der Werke in Jena Göschwitz. Am Nachmittag Stadtführung zu den „Sieben Wundern von Jena“. Abends Essen in einem Gasthaus und literarischer Vortrag (angefragt) von Prof. Klaus-Peter Hertzsch (Praktischer Theologe).



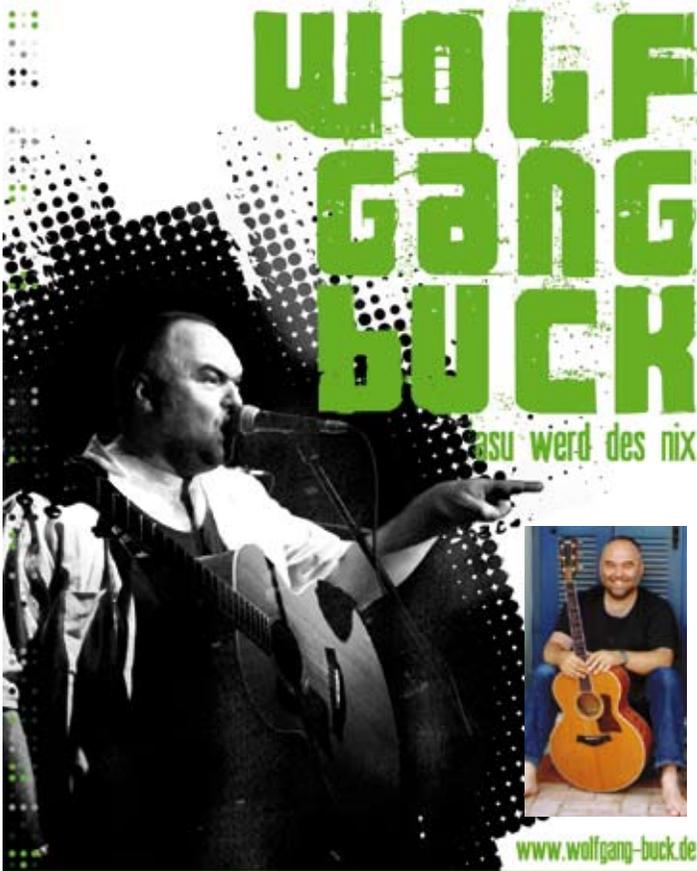
**Abfahrt 7:00 Uhr an der Christuskirche, Rückkehr
gegen 22:30 Uhr. Wegen der besseren Planungen
bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro. Bei Redakti-
onsschluss lag die Kalkulation noch nicht vor. Diese ist
bei Auslieferung dieser Zeitung aber vorhanden.**

Kirchenmäuse halten keinen Winterschlaf

Sie machen viel selbst, diese Kirchenmäuse, und sind stets aktiv. Aber außer Basteln und Werkeln gibt's natürlich auch Lieder, Geschichten und viel Zeit zum Toben und Spielen. Du bist zwischen 6 und 10 Jahre alt und willst dabei sein?

**Dann komm doch in die Arche, freitags am 12. und
26. Februar. Von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.
Verantwortlich: Diakon Fred Keilhauer.
Ort: Arche Dittelbrunn**

Termine



Konzert Wolfgang Buck

Am Sonntag, den 7. März, gastiert Wolfgang Buck in der Christuskirche. Um 18:00 Uhr beginnt sein Konzert

asu werd des nix

Zum ersten Mal präsentiert der Sänger und Gitarrist Wolfgang Buck ein Soloprogramm mit einem durchgängigen Thema. Er erzählt in „Asu wird des nix“ Geschichten am Leben entlang – von der Geburt bis hin zum letzten Gang hinaus auf den Friedhof, und zeigt sich, wie immer, als optimistischer Skeptiker, pessimistischer Komödiant und eigenbrötlerischer Menschenfreund.

Karten im VVK: 12,00 Euro (14,00 Euro an der Abendkasse) Verbindliche Kartenbestellungen im Pfarramt Christuskirche: Tel. 09721/ 41101 oder Pfarramt Zell: 09720/ 266.

Frauenfrühstück

Mittwoch 10.2. 2010, 9:00 Uhr

Heikos Zauberwelt.

Referent: Dr. Heiko Brüsch.

Eintritt ist frei.

Kinderbetreuung kann angeboten werden.

Alleinerziehenden Selbsthilfegruppe

13. Februar 2010, 15:00 Uhr

Gemeinderäume Christuskirche

Seniorenkreis

16. Februar –

wegen Fasching

kein Seniorenkreis

Mutter-Vater-Kind-Spielgruppen

montags in der

Arche Dittelbrunn 9:30 Uhr –

verantwortlich Frau Sandra Kimme

Tel.: 948770

dienstags im Kindergarten

Christuskirche –

verantwortlich Kerstin Panzer

Tel.: 4725252

mittwochs in der

Arche Dittelbrunn –

verantwortlich Sandra Sembach

Tel.: 186130

Frühjahrs-kinderkleidermarkt

27. Februar, 10:00 Uhr,

in unserem Kindergarten in der

Benno-Merkle-Straße. Kinderbe-

treuung wird angeboten sowie

Kaffee und Kuchen verkauft.

Verantwortlich: Elternbeirat



Pfarramt:
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326

Sekretärin
Frau Gutmann
Mo, Di, Do, Fr
9:00–11:00 Uhr
Mi 15:00–17:00 Uhr
E-Mail: gustav-adolf-sw@t-online.de

Gustav-Adolf-Kirche



Pfarrer
Manfred Herbert
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
gustav-adolf-sw@t-online.de

Vertrauensfrau
Lydia Baumgartner
Tel. 09721/ 21505

Kindergartenleiterin
Brigitte Grimm
Tel. 09721/ 27716

„Schluss mit lustig! Das Ende der Spaßgesellschaft“

So lautet ein Buch des bekannten ZDF-Moderators Peter Hahne, welches sich als Bestseller verkaufte. Das Ende unserer leichtlebigen Spaßgesellschaft wurde nach Peter Hahne durch drei Katastrophen herbeigeführt:

- USA, 11. September 2001: Zerstörung der Zwillingstürme des World Trade Center durch zwei voll besetzte Düsenflugzeuge, gesteuert von islamistischen Terroristen der Organisation Al Kaida
- Europa, 11. März 2004: Terroranschläge gleichzeitig in mehreren voll besetzten U-Bahn-Zügen von Madrid
- Deutschland, 26. April 2002: Erster großer Amoklauf in Deutschland durch den Gymnasiasten Robert Steinhäuser im Erfurter Gutenberg-Gymnasium.

Die Schlüsselfrage heißt: Wie lautet die Antwort des Westens auf den islamistischen Terror des Ostens und auf die Amokläufe? Der Islam-Experte Peter Scholl-Latour erklärte: „Das ist das Ende der verdammten Spaß-Gesellschaft. Die Vorstellung, dass die Welt gut und alle Menschen lieb sind, ist endlich wieder zurechtgerückt worden.“ Seitdem ist eine neue Diskussion um Werte und Normen entfacht. Doch welche Werte wollen wir verteidigen?

Die militärische Antwort reicht nicht aus. „Nach dem Terror von New York und Madrid ... ist es entscheidend, die Grundwerte einer freien Gesellschaft zu kennen, sie zu leben und für sie einzustehen“ (Peter Hahne). Doch Roman Herzog sagte in seinem letzten großen Interview als Bundespräsident: „Das Schlimmste an unserer gegenwärtigen Gesellschaft ist der Verlust der Werte. Immer mehr Eltern geben ihren Erziehungsauftrag an die Schule (ich ergänze: und an die Kirche) ab.“

„Pisa“ brachte es an den Tag: In Deutschland herrscht der Bildungsnotstand. Die gegenwärtigen Streiks der Studentinnen und Studenten unterstreichen diese miserable Lage. Es herrschen Defizite an Sprachkompetenz und Allgemein-

Bestattungen

bildung. Doch „Bologna“ mit seiner Verschulung der Universitäts-Studiengänge ist die falsche Antwort: „Da steh' ich nun als Bachelor und bin so klug als wie zuvor“, lautet eine der aktuellen Streikparolen.

Wie lautet das Rezept gegen Dekadenz und Bildungskatastrophe? Das Rezept heißt: Wir brauchen ein Comeback der Werte und Tugenden! Wichtig dabei

sind moralisch-ethische Werte wie Aufrichtigkeit und Gerechtigkeitssinn, politische Werte wie Freiheit, Toleranz und Engagement sowie religiöse Werte wie die 10 Gebote, Gottesfurcht und Nächstenliebe. Um jedoch den o. g. Werten Gestaltungskraft zu verleihen, brauchen wir Tugenden als Transmissionsriemen von der Theorie der Werte zur Praxis ihrer Lebensverwirklichung. Zu nennen wären die vier

Kardinaltugenden Tapferkeit und Besonnenheit, Gerechtigkeit und Weisheit, aber auch Bürger-Tugenden wie Mut als Zivilcourage und Anpassungsfähigkeit, Fleiß, Pünktlichkeit und Höflichkeit, nicht zu vergessen die christlichen Tugenden von Glaube, Liebe und Hoffnung.

In diesem Sinne, Ihr

Manfred Herbert

Geburtstage

Unseren Jubilaren wünschen wir einen schönen Tag und Gottes Segen im neuen Lebensjahr!

Termine

Bibelstunde im Paul-Gerhardt-Haus

*Mittwoch, 24.02., 18:15 Uhr
Pfr. M. Herbert*

Ökumenischer Bibelgesprächskreis

*Montag, 01.02., 17:00 Uhr
N. Pache*

Frauenkreis

*Mittwoch, 10.02., 19:30 Uhr
Thema: „Kamerun - ein unbekanntes Land“
Leitung: Frau Baumgartner*

Kirchenchorproben

*01.02., 08.02., 22.02.
jeweils montags um 19:30 Uhr
in der Kirche
Leitung: Kantor Joachim Trunte*

Pfarramt
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/31656
Fax 09721/34195
pfarramt@sankt-lukas.de

Sekretärin
Claudia Mützel
Di, Mi, Fr 9:00-12:00
Do 14:00-17:00
www.sankt-lukas.de



St. Lukas



Pfr.
Christian v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin.
Christiana v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
christiana.v.rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Gisela Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/7309447
gisela.bruckmann@gmx.de



Pfrin. Susanne Rosa
Krankenhausseelsorge
im Leopoldina-Krankenhaus
Kontakt über die Pforte
09721/720-0

Gut Deutschhof



Foto: von Rotenhan

Das Zelt als Ausdruck des Unbehausten

Im Rahmen der 40-Jahr-Feier findet am 12.03.2009 um 19:30 Uhr im Gemeindesaal von St. Lukas ein Vortrag über ungewöhnliche Architektur der St. Lukas Kirche von Privatdozentin Dr. Kerstin Wittmann-Englert statt.

Mit dem von ihr 2006 veröffentlichten Buch „Zelt, Schiff und Wohnung“ (ISBN-13: 9783898702638) analysiert Kerstin Wittmann-Englert die bildhaft-assoziativen Bedeutungsqualitäten im Kirchenbau der Nachkriegsmoderne der fünfziger bis siebziger Jahre vor dem Hintergrund der sich wandelnden theologischen Leitbilder. Gerade im Blick auf den Bau von St. Lukas bekommt das Thema ihres Buches eine nachvollziehbare Konkretion hier in Schweinfurt. Der Eintritt ist frei; um Spenden für die Errichtung eines Aufzuges und den Erhalt der Kirche wird gebeten.

Taufen

Konfirmation

24

Kindertagesstätte St. Lukas
Segnitzstraße 23a
Leitung: Sofia Schreck
Tel. 09721/31181

Ev. Montessori Kindergarten
Katharina-Gundrum-Haus
Segnitzstraße 21
Leitung: Roswitha Krischker
und Ulrike Aumüller
Tel. 09721/33827

Evangelische
Kindertagesstätte
Gut Deutschhof
Arnsbergstraße 1f
Leitung: Angela Binnewerg
Tel. 09721/6757070

Weltgebetstag 2010

„Alles, was Atem hat, lobe Gott“

Über die Hälfte der Menschen in Kamerun lebt unter der Armutsgrenze; die Reichtümer des Landes wie Holz, Bodenschätze, Öl, Kaffee, Bananen bringen nur wenigen Menschen Gewinn; Korruption ist an der Tagesordnung, und es gibt viel Rechtsunsicherheit und Gewalt.

Trotzdem haben die Frauen aus Kamerun den Weltgebetstag 2010 unter das Motto des Lobes Gottes gestellt. Was hat sie dazu bewegt? „Mitten in unserem - oft auch schweren - Alltag und gerade auch mit unserem alltäglichen Tun loben wir Gott immer wieder neu für das Geschenk unseres Lebens, wir bekommen von ihm neue Hoffnung und die Kraft, Veränderungen zum Guten anzugehen und zu bewirken,“ sagen sie. Lassen wir uns von ihnen anstecken.

Herzliche Einladung zur Feier des Weltgebetstags am 5. März 2010, 19:00 Uhr, im Gut Deutschhof!

Sprachberatung in der Kindertagesstätte St. Lukas

Das Projekt „Sprachberatung in Kindertageseinrichtungen“ ist ein Beratungs- und Fortbildungsangebot für das pädagogische Team einer Einrichtung. Durch dieses Projekt wird der Bildungsbereich Sprache und Literacy und seine Verankerung in der Konzeption und Praxis von Kindertageseinrichtungen in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit gerückt. Das Projekt ist zeitlich befristet und individuell gestaltbar. So kann es in jeder Einrichtung deren Bedürfnissen, Rahmenbedingungen und Voraussetzungen angepasst werden. Das pädagogische Personal der Evang. Kindertagesstätte St. Lukas nimmt an dieser Fortbildungsmaßnahme teil. Seit April 2009 begleitet uns die Sprachberaterin Frau Monika Hofmann.

Wir arbeiten zusammen in den einzelnen Gruppen, damit wir möglichst nah an der Praxis bleiben. Das Ganze wird durch Theorietage unterstützt und ergänzt. Die Themen und Schwerpunkte dieser Fortbildung gestalten wir gemeinsam unter Bezug auf unsere Einrichtung. Bis Juli 2010 können wir unsere bisherige Konzeption und Praxis reflektieren, den individuellen Bedarf an Weiterentwicklung ermitteln und eigene Lösungen für die Umsetzung finden.

Termine

Meditationskreis

Montags 8:15 Uhr
Gemeindesaal St. Lukas
Herr Pfefferkorn

Singkreis Deutschhof und St. Salvator

Montags 19:30 Uhr
Kirchsaal Gut Deutschhof
Frau Hurth

Krabbelgruppe

Dienstags 9:00 - 11:00 Uhr
Gemeindesaal St. Lukas
Frau Fenn 5417182

CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

Dienstags 16:30 - 18:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas

CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

Freitags 16:30 - 18:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas

Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

Dienstags 19:30 Uhr
Jugendkeller St. Lukas (Team)

Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

Donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr
Sonntags 15:00 - 17:00 Uhr
Gemeindesaal Gut Deutschhof

Ab sofort kein Sprachkreis Deutsch mehr!

Kirchenvorstand

11. Februar, 19:30 Uhr
Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan
Ort: St. Lukas / Weißer Saal



St. Lukas Gut Deutschshof

**Im Gut Deutschshof
tut sich was**

Nachrichten aus dem Förderkreis Kirchbau

Aktuelles : Mitglieder 36
Restschuld: 64.257,36 Euro

Der Förderkreis Kirchbau
wünscht allen Mitgliedern
und Freunden ein gesegne-
tes Jahr 2010.

Unser Neujahrswunsch:
Weitere Mitglieder, die unser
Anliegen finanziell oder tat-
kräftig unterstützen könn-
ten. Der Mitgliedsbeitrag ist
variabel. Ab einem Euro pro
Monat sind Sie dabei.

Bestattungen

Tauftagstermine



27.02. Pfrin. Bruckmann
(nur im Gut Deutschshof)

06.03. Pfrin. v. Rotenhan

10.04. Pfrin. Bruckmann

13.05. Pfrin. Bruckmann

22.05. Pfr. v. Rotenhan

Großer Flohmarkt in St. Lukas - Bücher und allerlei mehr ...

Freitag, den 05.02.10 von 13:00- 18:00 Uhr

Samstag, den 06.02.10 von 8:00 - 12:00 Uhr.

Neben den üblichen Flohmarktartikeln haben wir auch ein umfangreiches Angebot an Büchern. Bewirtung durch den Förderkreis. Spenden für den Flohmarkt können ab Montag, den 01.02.10, in St. Lukas abgegeben werden. Die Standgebühr beträgt 8.- Euro für einen und 12.- Euro für beide Tage. Der Reinerlös ist für den Kirchsaal Gut Deutschshof.

Gemeindeversammlung

24. Februar, 19:00 Uhr

Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan

Ort: St. Lukas / Großer Saal

Unsere Sammlungen in der Gemeinde

Förderkreis Kirchbau Deutschshof	2.185,-- Euro
Mikrofonanlage Deutschshof	120,-- Euro
Aufzug St. Lukas	1.918,80 Euro
Altenheim Dr. Carl-Wolff, Rumänien	220,-- Euro
Bom Samaritano Brasilien	100,-- Euro
Brot für die Welt	3.537,-- Euro
Kindertagesstätte Gut Deutschshof	121,10 Euro
Kindergarten KGH	40,-- Euro
Kindergottesdienst	30,-- Euro
Kirche Gut Deutschshof	50,-- Euro
Gemeindearbeit	1.055,63 Euro
40. Geburtstag St. Lukas	180,-- Euro
Diak. Unterstützungen	125,-- Euro
Patenkinder	295,-- Euro
Rawalpindi	500,-- Euro
Betonsanierung	200,-- Euro
Orgelrenovierung	2.370,-- Euro
Albert-Schweitzer-Krankenhaus Lambarene	100,-- Euro
Monatssammlung Oktober	1.278,-- Euro
Monatssammlung November	756,-- Euro
Spendenbarometer Aufzug Stand 23.12.09	8.534,30 Euro

Die Monatssammlung Februar ist bestimmt für

Spendenkonto

Evangelisches Pfarramt St. Lukas

Konto: 818 500

Sparkasse Schweinfurt BLZ: 793 501 01

Unsere Konfirmanden (Gruppe 1) 2010

Silberne Konfirmation

Wir sind auf der Suche nach allen, die 1985 in St. Lukas ihre Konfirmation gefeiert haben. Dieses Ereignis jährt sich in diesem Jahr zum 25. Mal. Bitte sagen Sie das Ihren Kindern und Familienmitgliedern weiter. Am 25. April sind alle herzlich eingeladen zum festlichen Gottesdienst um 9.30 Uhr mit anschließendem Fototermin und Mittagessen. Im Pfarramt sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen, was die Suche nach den Adressen und geänderten Familiennamen der Ehemaligen angeht. Für Hinweise danken wir Ihnen schon jetzt!

Kinderkleider- und Spielzeugmarkt

Am 27. Februar 2010 von 14:00-16:00 Uhr findet im großen Saal von St. Lukas wieder ein Kinderkleider- und Spielzeugmarkt statt. Auch dieses Mal wird die Krabbelgruppe eine Kaffee- und Kuchenbar vorbereiten. Selbst wer keine Kinderkleider benötigt, kann also gerne auf einen Kaffee und Kuchen vorbeikommen.

Wer Interesse daran hat, selbst etwas zu verkaufen, meldet sich bitte bei Svenja Fenn, Tel. 09721-5417182.

Das Pfarrbüro ist vom
15. bis 19.02.2010
geschlossen.

Der Gemeindebrief März
liegt ab 26. 02.10
zum Austragen bereit.

Termine

Café activ

03. Februar, 14:00 Uhr

Verantwortlich:

Hr. Kittel u. Hr. Fuchs

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Bibelgesprächskreis für Erwachsene

10. Februar, 19:00 Uhr

24. Februar, 19:00 Uhr

Verantwortlich: Hr. Pache

Ort: St. Lukas / Kindergottes-
dienstraum (Büro II)

Seniorentreff

25. Februar, 15:00 Uhr

„Kamerun: Land des
Weltgebetstags 2010 -
Informationen zu Land
und Leuten“

außerdem Geburtstagsandacht und
Gespräche bei Kaffee und Kuchen,
Fingergymnastik ab 14.30 Uhr
mit Frau Weber

Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Konfirmandentag (Gruppe 1)

06. Februar 2010 - 10:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. v. Rotenhan

Ort: St. Lukas / Jugendkeller

Konfirmandenkurs (Gruppe 2)

03. Februar, 17:00 Uhr

10. Februar, 17:00 Uhr

24. Februar, 17:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum
Gut Deutschhof - Gemeindesaal

Bibeldiskussionskreis

„Anfragen an biblische Texte“
mit Dekan i.R. Diegritz

09. Februar 2010 - 19:30 Uhr

Ort: St. Lukas / Weißer Saal



Pfarramt: Sekretärin
Martin-Luther-Platz 18 Gertrud Memmel
97421 Schweinfurt Mo-Fr 9:00-12:00
Tel. 09721/21655
Fax 09721/185712
pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de
www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de

St. Johannis



Dekan Oliver Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/23585
dekanat.schweinfurt@elkb.de



Pfarrerin Elke Münster
Martin-Luther-Platz 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/189539
Elke.Muenster@elkb.de



Pfarrerin
Dr. Tais Doriléa Kind Strelow
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/7304661
Tais.Strelow@elkb.de



Diakon Norbert Holzheid
Frauengasse 4
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/185188 (privat)
Tel. 09721/21655 (dienstlich)
norbert.holzheid@elkb.de

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Johannis
Leitung: Angelika Wolz
Tel. 09721/22332

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Salvator
Leitung: Eva Sommer
Tel. 09721/24727

St. Salvator

Glaubenssache

Sieben christliche Updates in der Passionszeit

Glaubenssache – Ansichtssache? Sie kennen den Satz: "Das ist Ansichtssache!". Damit ist meist gemeint, dass das Gespräch an einem Punkt angekommen ist, an dem man nicht mehr weiterkommt, eben weil es schließlich „Ansichtssache“ ist.

Eine der bestgehüteten „Ansichtssachen“ ist wohl der Glaube: „Ich habe meinen Glauben und du deinen (und damit basta)“. Wahr daran ist, dass Glaube immer eine höchst persönliche Angelegenheit ist, verbunden mit vielfältigen wohltuenden und schmerzlichen Erinnerungen. Es fällt oft schwer, darüber zu reden und darzulegen, was es mit dem eigenen Glauben auf sich hat.

Doch liegt darin auch eine Gefahr: dass der Glaube im Verlauf des Lebens zur Konserve wird, die immer fader schmeckt, weil sie hoffnungslos „out“ ist und mit dem eigenen Leben nicht mehr viel zu tun hat.

Vielleicht ist es Zeit für ein „Update“ (oder eine Auffrischung), für einen neuen Zugang zu alten Inhalten? Der Kurs „Glaubenssache“ will dies bieten: An sieben Abenden in lockerem Rahmen mit kurzen Impulsreferaten möchten wir Kernfragen des Glaubens ansprechen und im persönlichen Gespräch vertiefen. Es sind sieben Abende zum Nach- und Weiterdenken über Gott und die Welt. Über das Leben für alle und ganz für Sie persönlich. Welche Antworten bietet die christliche Tradition, die unsere westliche Kultur tief

Spendenkonto:
Konto 5167442, HypoVereinsbank, BLZ 793 200 75

geprägt hat, auf die Fragen des Lebens, und sind diese Antworten für mich glaubwürdig?

Geeignet ist der Kurs für Leichtgläubige und Tiefgläubige, Träumer und Realistinnen, Kirchgängerinnen und Kirchendistanzierte, theologische Anfänger und Fortgeschrittene... Sie müssen nicht schon alles wissen und mitbringen – außer vielleicht Ihre Fragen.

Ihre Pfarrerin



Glaubensache

Jeweils Donnerstag 19 Uhr im Clubraum des Martin-Luther-Hauses (an der Johanniskirche).

- 11. Februar: Mit welchen Augen sehen wir die Welt?
- 18. Februar: Greift Gott in die Geschichte ein?
- 25. Februar: Leiden – warum und wozu?
- 04. März: Mit Jesus auf das Leben anstoßen!
- 11. März: Der Tod hat nicht das letzte Wort.
- 18. März: Wozu ist die Kirche gut?
- 25. März: Wessen Geist durchweht die Welt?

Anmeldung für den ganzen Kurs bitte ans Pfarramt St. Johannis (Tel. 21655)!
Kosten pro Abend: 3 Euro.

Kursbegleitung:
Pfarrerin Elke Münster und
Religionspädagoge Philipp Völker.

Ökumenischer Bibeltag

Zum Vormerken:
Ökumenischer Bibeltag am Samstag,
13. März, 14–18 Uhr.

Beginn St. Kilian. „Mit Jakob unterwegs“. Auf Jakobs Spuren wandern wir von Kirche zu Kirche und lernen ihn und sein bewegtes Leben kennen. Familienfreundlich! Genaues Programm in der Märzausgabe!

Termine

Geburtstagskaffee

02. Februar, 14:30 Uhr
Gemütliche Geburtstagskaffeeunde für Menschen ab 65 Jahren
Verantwortlich: Diakon Holzheid
Ort: Martin-Luther-Haus

Dienstagsplausch Seniorenfrühstück

09. Februar, 09:00 Uhr
Frühstück für Senioren mit Diakon Holzheid
3,00 Euro pro Person.
Ort: Martin-Luther-Haus

Seniorentreff

18. Februar 2010 – 14:30 Uhr
Eine Zeitreise durch das alte Schweinfurt
Verantwortlich: Diakon Holzheid
Ort: Martin-Luther-Haus

Präparandentag

06. Februar, 08:30 Uhr
Unterricht für die Präparandengruppe
Verantwortlich: Pfrin. Dr. Strelow
Ort: Evang. Martin-Luther-Haus

Frauentreff

Frauentreff am Mittwoch, 17. Februar um 19:00 Uhr im Martin-Luther-Haus. Da das Thema erst beim Treffen am 20. Januar festgelegt wurde, Thema im Pfarramt oder bei Pfarrerin Münster (Tel. 189539) erfragen!

Kirchenvorstands- sitzung St. Johannis

03. Februar, 18:30 Uhr
Öffentliche Sitzung des Kirchenvorstands
Verantwortlich: Pfrin. Münster
Ort: Mesnerhaus

Goldene Konfirmation



Am Sonntag (Exaudi),
16. Mai, sind die Konfir-
mationsjahrgänge 1960,
1955, 1950 und
1945, 1940, 1935

und weitere Jubilä-
umsjahrgänge zur Feier
der „Goldenen Konfirmation
und Jubelkonfirmation“
eingeladen.
Egal wo Sie konfirmiert
worden sind – gerne können
Sie Ihr Jubiläum bei uns
mitfeiern.

Zur Zeit laufen die Vorbereitung und die Ermittlung der Adressen. Wenn Sie Adressen von Personen wissen, die dieses Jubiläum mitfeiern möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt St. Johannis unter Telefon 09721/21655.

Vorgesehener Ablauf:

**Samstag, 15. Mai, 17:00 Uhr, musikalische
Andacht in der St. Johannis-Kirche**

**Sonntag, 16. Mai, 09:30 Uhr, Festgottesdienst mit
Abendmahl in der St. Johannis-Kirche
15:00 Uhr Festversammlung im Evangelischen
Gemeindehaus (Friedenstr. 23)**

**Montag, 17. Mai – Ausflug der Goldenen Konfir-
manden in die Hessische Rhön (9:00 Uhr)**

**Dienstag, 18. Mai – Ausflug der anderen Jubilare
nach Eschenau im Steigerwald (10:00 Uhr)**

Taufen

Bestattungen

Valentinstag

Gottesdienst
für alle, die
lieben, am
Valentinstag,
14. Februar
um 19 Uhr in
der St. Johan-
nis-Kirche.



ein bisschen
anders gesehen
haben...Und Eva
auch. Trotzdem:
ein Hoch auf die
Liebe! Feiern wir
sie gemeinsam!
Vielleicht haben
Sie in diesem Jahr
ein besonderes

Jung- und
Altverliebte sind herzlich
zu einem ganz besonderen
Gottesdienst eingeladen!

Ehejubiläum, 5 oder 10 oder
50 Jahre? Oder kennen Sie
sich jetzt schon genau...7
Jahre oder 3 Monate?

„Das ist doch Fleisch von
meinem Fleisch und Bein
von meinem Bein!“ rief
Adam begeistert aus, als
er seine Eva das erste
Mal erblickte. Aber dann
begann der Beziehungsall-
tag mit all seinen Tücken,
und bald dürfte er das

„Altgediente“ Paare können
ihren Hochzeitssegens auf-
frischen und frisch Verliebte
jeden Alters sich den ersten
Segen holen...
Für romantische Stimmung
sorgt das Duo „Harfenlich-
ter“ aus Bamberg. Herzlich
willkommen!

**Spendenkonto:
Konto 593, Flessa-Bank, BLZ 793 301 11**

Ökumenischer Gottesdienst

Ökumenischer Gottesdienst der Frauen am 28. Februar, um 10:00 Uhr in der St. Salvator-Kirche

„Ein Koffer voller Leben - Wünsche und Wirklichkeit“ heißt das Thema des ökumenischen Gottesdienstes am 28. Februar 2010 in der evang. St. Salvator-Kirche.

Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrerin Dr. Strelow und der katholischen Gemeindefreierin Frau Beiergrößlein zusammen mit einem ökumenischen Team: vom Sozialdienst kath. Frauen: Frau Weigand und Frau Maskos; von den evang. Dekanatsfrauen: Frau Buhlheller, Frau Hellmann, Frau Selbmann und vom kirchl. Dienst in der Arbeitswelt: Frau Pohl.

Das Team lädt ganz herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

Dienstagsplausch - Seniorenfrühstück



Foto: Holzheid

Gemeinsam am Frühstückstisch sitzen und mit anderen im Gespräch sein. Gedanken austauschen und es genießen, dass andere alles schon vorbereitet haben.

„Dienstagsplausch“ ist ein Angebot für Senioren, es besteht schon seit einem Jahr. Am zweiten Dienstag im Monat wird ein Seniorenfrühstück im Martin-Luther-Haus angeboten.

Das Team bereitet alles vor, Sie kommen und nehmen Platz. Der zeitliche Rahmen ist festgelegt, von 9-11:00 Uhr. Gegen 10:30 Uhr wird der „Dienstagsplausch“ mit einer Andacht beendet.

Für das Frühstück bitten wir um 3,00 Euro pro Person.

Termine

Kirchenmusik St. Johannis

*Dienstag, 19:30 Uhr
Kantoreiprobe, MLH
(Kantorin C. Hüttner)*

*Mittwoch, 15:30-16:00 Uhr
Kinderchor „Johannisbären“- MLH
ab 5 Jahre (Kantorin C. Hüttner)*

*16:00-17:15 Uhr
Kinderkantorei - MLH
3. Klasse (Kantorin C. Hüttner)*

*17:30-19:00 Uhr
Jugendkantorei - MLH
ab 8. Klasse (Kantorin C. Hüttner)
MLH = Martin-Luther-Haus
(Bodengasse 1)*

Café Olé Frauenfrühstück

*02. Februar 2010 - 09:00 Uhr
Gegen Husten ist eben kein
Kraut gewachsen*

*Verantwortlich: Birgit Assmann
Ort: Spalatinhaus*

Kirchenvorstands- sitzung St. Salvator

*23. Februar, 18:30 Uhr
Öffentliche Sitzung des
Kirchenvorstands*

*Verantwortlich: Pfrin. Dr. Strelow
Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer*

Frauenkreis

*Donnerstag, 4. und 18. Februar,
15:00 Uhr,
Frauenkreis St. Salvator
mit Marianne Hochrein
Karl-Rohrbacher-Zimmer*

Kirchenchor

*1., 8., 15. und 22. Februar, 19:30 Uhr
Gut Deutschhof mit Petra Hurth*

Hände



Die Armen werden niemals ganz aus deinem Land verschwinden. Darum mache ich dir zur Pflicht: Du sollst deinem Not leidenden und armen Bruder, der in deinem Land lebt, deine Hand öffnen. (5. Mose 15, 11)

Monatsspruch Februar 2010

**Unsere gefühlskalte Welt
hat das Gefühl verloren
für den frierenden Mitmenschen,
für das richtige Maß,
für das ehrliche Wort,
Adam, wo bist du?
Kain, wo ist dein Bruder Abel?**

Reinhard Ellsel